

Wien, 6.5.2010

Information der überparteilichen
Bürgerliste PH ("Pro Hetzendorf"):



www.hetzendorf-pro.at

MEHR SCHUTZ FÜR FUSSGEHER DURCH "ALLGRÜN"-SIGNAL

**Bürgerliste will gefährliche Kreuzung vor
dem Schloß Hetzendorf entschärfen**

Auf der engen Straßenkreuzung vor dem Schloß Hetzendorf ist werktags die Hölle los: Autokolonnen mit hohem LKW-Anteil treffen an der Ecke Hetzendorfer Straße/Schönbrunner Allee aufeinander und verursachen Megastaus. Mittendrin Fahrzeuge der Wiener Linien (62, 63A, 16A) und viele Fußgeher.

Letztgenannte loben dabei erwiesenermaßen gefährlich, wenn sie bei gemeinsamen Grünlicht mit dem Abbiegeverkehr die Fahrbahn übersetzen wollen. Da bekommen sie das Gesetz des Stärkeren zu spüren und fühlen sich dabei regelrecht bedroht.

Bezirksrat Franz Schodl ("Pro Hetzendorf") tritt daher nach Rücksprache mit ortskundigen Personen für eine Entschärfung der gefährlichen T-Kreuzung ein: "Man könnte die Verkehrssicherheit durch eine "ALLGRÜN"-Signalphase für alle drei Schutzwege bei gleichzeitigem Rotlicht für sämtliche Fahrzeuge deutlich anheben. Bei anschließender Verkehrsfreigabe hätten sodann diese Schutzwege Rotlicht, was den Abbiegeverkehr beschleunigen und den Verkehrsfluß insgesamt erleichtern würde."

Schodl weist in diesem Zusammenhang auf andere verkehrsreiche T-Kreuzungen hin, bei denen sich ein "ALLGRÜN" für Fußgeher bestens bewährt wie z.B. an der Ecke Kärntner Straße hinter der Wiener Staatsoper.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Schodl".

Tel: 804 31 80